

Lehrgangs- information



ÖAGG | PD
FACHSEKTION
PSYCHODRAMA AUSTRIA

&



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG



FACHSPEZIFIKUM PSYCHODRAMA - PSYCHOTHERAPIE

Eine Kooperation von
ÖAGG/Fachsektion Psychodrama (PD)
und Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS)

Gültig ab Beginn WS 2024 entsprechend den Änderungen für ULG im
Universitätsgesetz

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR KOOPERATION

Das Fachspezifikum Psychodrama wird in **Kooperation von der Paris Lodron-Universität Salzburg und dem Verein ÖAGG** (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik), dem größten Anbieter von Psychotherapieausbildungen in Österreich, durchgeführt.

Die Ausbildungshoheit für das Fachspezifikum liegt bei der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG, die seit 1991 eine vom österreichischen Bundesministerium für Gesundheit im Sinne des Psychotherapiegesetzes (PthG) § 7 (1) mit Bescheid anerkannte Ausbildungseinrichtung ist. Dem Fachspezifikum Psychodrama-Psychotherapie liegt das Curriculum 2008 (Version 3) der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) zugrunde. Es umfasst 2080 AE. Das entspricht 180 ECTS-Punkten. [Curriculum als pdf-Download](#)

Die PLUS bietet einen Universitätslehrgang Psychodrama-Psychotherapie **mit** oder **ohne Masterabschluss** an. Welchen Abschluss Sie erwerben können, hängt von Ihren Zugangsvoraussetzungen (Details im Anhang 2) ab. Die fachspezifischen Lehrveranstaltungen werden von Lehrenden der PD/ÖAGG durchgeführt. Das Curriculum des Universitätslehrgangs an der PLUS finden Sie hier: www.uni-salzburg.at/psychodrama-ulg

Die Fachsektion PD/ÖAGG bietet weiters die Ausbildungsteile an, die im Universitätslehrgang nicht angeboten werden, aber entsprechend dem Psychotherapiegesetz 1990 § 6 (2) für die Berufsberechtigung und die Eintragung in die Liste der Psychotherapeut:innen erforderlich sind.

Das Fachspezifikum Psychodrama-Psychotherapie findet berufsbegleitend in Form von Blocklehrveranstaltungen statt, pro Semester sind dies ca. 6 Wochenenden zu jeweils zwei bis drei Tagen. Die Lehrveranstaltungen finden je nach Lehrgang überwiegend in Salzburg oder Graz/Klagenfurt statt. Lehrtherapeut:innen für Einzelprozesse stehen regional zur Verfügung und können frei gewählt werden.

Die nächsten geplanten Lehrgänge finden Sie hier: www.psychodrama-austria.at

GRÖSSE DES LEHRGANGS: maximal 16 Personen

LEHRGANGSBETREUUNG:

Das Fachspezifikum wird über die Studiendauer hinweg von einer Lehrperson begleitet. Diese kümmert sich in Kooperation mit der Ausbildungsleitung der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und der Paris Lodron-Universität Salzburg um Weitergabe sämtlicher Informationen an die Studierenden und um den organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltungen (Terminpläne, Organisation der Seminarräume etc.).

DAUER und UMFANG der Ausbildung:

Bis zur Berufsberechtigung sind 180 ECTS erforderlich.

- Der Universitätslehrgang dauert 8 Semester und umfasst 120 ECTS.
- Ab dem 5. Semester können parallel zum ULG der Praxiserwerb unter Supervision und Wahl-Pflichtseminare im Umfang von 60 ECTS absolviert werden.

Je nach individuellen Möglichkeiten kann das Fachspezifikum in frühestens 8 Semestern, längstens aber innerhalb von 12 Jahren abgeschlossen werden.

BEWERBUNG FÜR DAS FACHSPEZIFIKUM

Wenn Sie sich für den Lehrgang interessieren, aber noch mehr Informationen zu Ihren spezifischen Zugangsvoraussetzungen oder zum Fachspezifikum haben, melden Sie bitte Ihr Interesse an:

Mail: psychodrama@oeagg.at

Ihr Interesse wird an die jeweils zuständige Lehrgangsbetreuung weitergeleitet, die sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt und sie detailliert informiert.

Wenn Sie sich bereits für das Fachspezifikum Psychodrama-Psychotherapie entschieden haben, schicken Sie bitte den ausgefüllten **Bewerbungsbogen** (erhältlich im Sekretariat oder bei der Lehrgangsbetreuung) und eine **Bestätigung über den Abschluss des psychotherapeutischen Propädeutikums** und Ihren **Lebenslauf** an das Sekretariat:

ÖAGG/Fachsektion Psychodrama
Sekretariat
Lenaugasse 3/10
1080 Wien
Tel: 01/255 99 88
Mail: psychodrama@oeagg.at

Die Einsendung des Bewerbungsbogens bedeutet für Sie noch keine verbindliche Anmeldung, sondern den Beginn des Aufnahmeverfahrens.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Es gibt zweierlei Voraussetzungen für die Zulassung zum Fachspezifikum Psychodrama-Psychotherapie.

A) Zulassungsvoraussetzungen entsprechend dem Psychotherapiegesetz 1990 § 10. (2):

- Vollendung des 24. Lebensjahres
- Absolvierung des Propädeutikums
- Erfüllung der beruflichen Voraussetzungen (die Ausnahmeregelungen (lt. Psychotherapiegesetz, §10 (2) 6) sind wegen der Änderungen im Universitätsgesetz nur für das Studium ohne Masterabschluss zulässig). Die Liste der Quellenberufe finden Sie in Anhang 1.
- Die positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens (Punkt 3)

Fragen bezüglich der Zulassung zum Fachspezifikum nach dem Psychotherapiegesetz beantwortet Ihnen die jeweilige Lehrgangsbetreuerin.

B) die Voraussetzungen entsprechend dem Universitätsgesetz (Details im Anhang 2). Diese werden von der PLUS geprüft.

Fragen bezüglich der Zulassung zum ULG nach dem Universitätsgesetz richten Sie bitte an unser Studienservice an der PLUS. Wenn Sie Ihren Lebenslauf anfügen, bekommen Sie eine schriftliche Information darüber, ob Sie die Voraussetzungen für das Studium mit Masterabschluss erfüllen.

Mail: psychodrama-ulg@plus.ac.at

AUFNAHMEVERFAHREN

Das Aufnahmeverfahren wird von der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) durchgeführt. Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

Für die Aufnahme in das Fachspezifikum Psychodrama sind erforderlich:
 a) ein **Zulassungsgespräch** mit der zuständigen Lehrgangsbetreuerin der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und
 b) die Teilnahme an einem **Psychodrama-Seminar** bei einem/einer Lehrtherapeut:in der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG).

Ablauf der Aufnahme: Nach Einlangen des Bewerbungsschreibens und der Unterlagen, die Ihre Zulassungsvoraussetzungen belegen, teilen wir Ihnen mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Sie erhalten ein **Zulassungsformular**, auf dem Sie bitte das Zulassungsgespräch und das Psychodrama-Seminar bestätigen lassen. Sobald Sie das Zulassungsformular vollständig ausgefüllt an das Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) zurückgeschickt haben, wird über Ihre Aufnahme in das Fachspezifikum entschieden.

Informationen zu Entscheidungs- oder Aufnahme-Seminaren für das Aufnahmeverfahren finden Sie auf der Webseite der Fachsektion Psychodrama / ÖAGG.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Aufnahmeverfahrens bei der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und der schriftlichen Mitteilung über Ihre Aufnahme in das Fachspezifikum **und** nach der Prüfung Ihrer Zulassung zum ULG durch die PLUS kann der **Ausbildungsvertrag mit der Fachsektion Psychodrama** (ÖAGG) abgeschlossen werden.

Anmeldung an der PLUS: Unser Studienservice an der Universität Salzburg informiert Sie über die erforderlichen Formalitäten für Ihre Anmeldung für den Universitätslehrgang Psychodrama-Psychotherapie an der Universität Salzburg. Es werden nur Personen zum ULG zugelassen, die das Aufnahmeverfahren im PD/ÖAGG erfolgreich absolviert haben.

Mail: psychodrama-ulg@plus.ac.at

ANMELDESCHLUSS

Bewerbungen sollten bis spätestens acht Wochen vor Beginn eines neuen Lehrgangs im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) eingelangt sein. Sobald die maximale Teilnehmer:innenzahl (16) erreicht ist, setzen wir weitere Interessent:innen auf eine Warteliste und merken sie für den nächsten Lehrgang vor.

LEHRGANGSZIELE

Generelles Ziel ist die Vermittlung von psychodramatherapeutischer Handlungskompetenz, die gleichermaßen aus Spontaneität und Kreativität in heilsamer Begegnung wie auch aus theoretischem Wissen schöpfen kann.

Ziel der Ausbildung ist es, psychodramatische Kompetenz **für Einzel-, Gruppen-, Paar- und Familientherapie** dem aktuellen Wissensstand gemäß zu vermitteln. In den meisten Lehrveranstaltungen wird Psychodrama auch als didaktisches Mittel genutzt.

Als Voraussetzung für psychodramatherapeutisches Handeln fördern wir eine differenzierte Persönlichkeitsentwicklung, legen Wert auf einen hohen Standard in fachspezifischer Theorie (Philosophische Grundlagen, Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie, Spontaneitäts- und Kreativitätstheorie, Soziometrie, Rollentheorie, Störungstheorie) sowie auf qualitätsvolle Theorie-Praxis-Verschänkung. Ressourcenorientierung ist der Methode des Psychodramas inhärent.

Die Inhalte des Universitätslehrgangs Psychodrama-Psychotherapie werden in den Modulbeschreibungen im Curriculum detailliert dargestellt:

www.uni-salzburg.at/psychodrama-ulg

PRÜFUNGEN UND MASTERTHESIS BZW. SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSARBEIT

Der Universitätslehrgang Psychodrama-Psychotherapie sieht eine **mündliche Theorieprüfung** (Modulprüfung) vor der Zulassung zur "Praxis unter Supervision" (frühestens Ende des 4. Semesters) vor.

Master-Thesis: Die Master-Thesis ist als schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu erstellen. Begleitet wird die Masterthese durch Seminare zum Wissenschaftlichen Arbeiten, die an der PLUS teilweise in schulenübergreifenden Lehrveranstaltungen stattfinden. Ihr Thema ist aus dem Bereich der Psychotherapie bezogen auf das Fachspezifikum Psychodrama zu wählen. Mit der Master-Thesis haben die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Untersuchung einer therapierelevanten Fragestellung nachzuweisen. Vorgangsweise, Format, Umfang etc. sind den jeweils aktuellen Master-Thesis-Richtlinien zu entnehmen.

Abschlussarbeit: Wer den Universitätslehrgang ohne Master abschließt, muss die beiden Masterthesenseminare der PLUS nicht absolvieren. Für den Abschluss des ULG ist eine Abschlussarbeit zu verfassen.

Das Fachspezifikum Psychodrama-Psychotherapie wird nach Absolvierung aller erforderlichen Ausbildungsteile und nach positiver Beurteilung der Master-Thesis bzw. Abschlussarbeit mit einer **mündlichen kommissionellen Abschlussprüfung** beendet.

ABSCHLUSS:

Nach Absolvierung des gesamten Fachspezifikum-Curriculums (180 ECTS-Punkte) bestätigt die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung mit einem Zertifikat. Damit kann die Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste des Bundesministeriums für Gesundheit beantragt werden. Den Absolvent:innen des Masterlehrgangs verleiht die PLUS den akademischen Grad "MSc (CE)" – Master of Science - Continued Education für Psychotherapie. Dieser Titel wird dem Namen nachgestellt.

EVALUATION UND BEGLEITFORSCHUNG

Wir bemühen uns um eine hohe Qualität der Ausbildung. Dazu trägt die laufende Evaluation des Lehrplans, des Lehrgangs und der Lehrpersonen bei. Die Studierenden evaluieren mittels anonymer Fragebögen laufend die Lehrveranstaltungen. Die Studierenden werden darum ersucht, an einer Begleitforschung teilzunehmen.

LEHRENDE

Die Lehrenden des Fachspezifikums Psychodrama sind in- und ausländische erfahrene Lehrtherapeut:innen, Hochschullehrer:innen und Praktiker:innen, welche die Voraussetzungen an Lehrende des PthG erfüllen und im Bundesministerium für Gesundheit als Lehrtherapeut:innen gemeldet sind. Aktuell sind das österreichweit 43 Lehrende.

<https://www.psychodrama-austria.at/aus-und-weiterbildung/universitaetslehrgang-fachspezifikum-psychodrama/lehrkoerper/>

ANRECHNUNGSMÖGLICHKEIT FÜR DIE FACHSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG IN SÄUGLINGS-, KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE

Das Psychodrama besitzt theoretisch fundierte und praxisbewährte Modifikationen zum Einsatz in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Viele Psychodramatiker:innen arbeiten sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting mit Kindern und Jugendlichen. Die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) bietet seit vielen Jahren eine Weiterbildung für Psychotherapeut:innen in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an. An dieser Weiterbildung können auch Ausbildungsteilnehmer:innen aus dem Fachspezifikum ab Praxiszulassung (Psychotherapeut:in in Ausbildung unter Supervision) teilnehmen.

Nähere Informationen zur Weiterbildung: <http://www.psychodrama-austria.at/aus-und-weiterbildung/fortbildung-weiterbildung/kinder-und-jugendtherapie/>

GESAMTKOSTEN DES FACHSPEZIFIKUMS PSYCHODRAMA-PSYCHOTHERAPIE

Die Lehrgangsgebühr für das Fachspezifikum Psychodrama-Psychotherapie entnehmen Sie bitte der Kurzinformation über den von Ihnen gewählten Lehrgang. Von den Gesamtkosten ist ein Teil an die Paris Lodron-Universität Salzburg zu bezahlen, ein Teil wird über den ÖAGG abgerechnet. Die Lehrgangsgebühr kann in semesterweise anfallenden Raten beglichen werden. Ein Teilzahlungsplan für die pro Semester anfallenden Kosten wird Ihnen von der Lehrgangsbetreuung übermittelt. Der ÖAGG-Anteil unterliegt einer jährlichen Indexanpassung. Diese wird jeweils im Februar vorgenommen und in der Honorarordnung für das folgende Jahr bekannt gegeben.

Mit den Gesamtkosten sind alle Ausbildungsteile abgedeckt, die im Curriculum enthalten sind, sowie der ÖH-Beitrag. Skripten und Unterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt. **Nicht** in der Lehrgangsgebühr enthalten ist die verpflichtende Mitgliedschaft im ÖAGG. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich festgelegt und vorgeschrieben (2024 beträgt dieser € 208,00). Ebenso **nicht** enthalten sind anfallende Spesen für Übernachtungen, Fahrtkosten und Verpflegung im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen sowie Kosten für Fachbücher und -zeitschriften.

Das Psychotherapiegesetz regelt die grundsätzliche Möglichkeit der Anrechnung von früheren Aus- und Fortbildungszeiten sehr restriktiv (PthG 1990 §12). Wir informieren Sie im Bedarfsfall über die erforderlichen Formalitäten. Anrechnungen führen in der Regel zu keiner Minderung der Teilnahmegebühren.

Bezüglich der steuerlichen Absetzbarkeit erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Steuerberater bzw. Ihrer Steuerberaterin.

Im Falle eines **Abbruchs** des Studiums von Seiten des/der Studierenden muss die Lehrgangsgebühr weiter bis zur Gesamthöhe beglichen werden. Eine Fortsetzung des Studiums zu einem späteren Zeitpunkt ist dann in einem eventuell später stattfindenden Lehrgang ohne weitere Kosten möglich (bis auf die semesterweise fälligen Gebühren für die Weiterinskription).

STUDIENSERVICE

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG): Fachsektion Psychodrama

Lenaugasse 3/10
1080 Wien, Austria
Tel: +43 (0)1/255 99 88
Mail: psychodrama@oeagg.at
URL: www.psychodrama-austria.at

Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS):

Fachbereich Psychologie
Administration: Frau Brigitte Koch-Stockinger
Hellbrunnerstraße 34
5020 Salzburg
Tel: +43-662/8044-5174
Mail: psychodrama-ulg@plus.ac.at
URL: www.uni-salzburg.at/psychodrama-ulg

LEHRGANGS- UND AUSBILDUNGSLEITUNG

Lehrgangsleiter der Paris Lodron-Universität Salzburg:

Univ. Prof. Dr. Florian Hutzler

Ausbildungsleitung der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG):

Mag.^a Sonja Hintermeier, MSc: 0676/3636545
pd-ausbildung@sonjahintermeier.at

Geschäftsführende Ausbildungsleitung für ULG_PD_PLUS

bis Oktober 2024:

Dr.ⁱⁿ Karoline Hochreiter, 0699/16477761
karoline.hochreiter@aon.at

ab Oktober 2024:

Mag.^a Susanne Neureiter-Penn
neureiterpenn@gmail.com

Lehrgangsbetreuende Lehrende:

Für jeden Lehrgang gibt es eine lehrgangsbetreuende Lehrperson. Wer das für den von Ihnen gewählten Lehrgang ist, entnehmen Sie bitte der Webseite der Fachsektion Psychodrama / ÖAGG.

ANHANG 1

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

zum psychotherapeutischen Fachspezifikum nach dem Psychotherapiegesetz 1990

Die allgemein gültigen Zugangsvoraussetzungen nach dem PthG 1990 § 10 Abs. 2:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Berufe-A-bis-Z-alt/Psychotherapeutin,-Psychotherapeut.html>

Das psychotherapeutische Propädeutikum muss vor Beginn des Fachspezifikums abgeschlossen sein.

Quellenberufe

Wenn Sie eine der folgenden Berufsausbildungen abgeschlossen haben, verfügen Sie über einen Quellenberuf:

- Diplom des Krankenpflegefachdienstes
- abgeschlossene MTD Ausbildung (z.B. Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie...)
- Sozialarbeit (Bachelorniveau)
- Pädak/PH
- Ehe- und Familienberater (Lehranstalt)
- Musiktherapie (Bachelorniveau)
- Medizin*
- Pädagogik/Bildungswissenschaft*
- Philosophie*
- Psychologie*
- Publizistik und Kommunikationswissenschaften*
- Theologie*
- Lehramt*

* Abschluss auf Magister-, Master- oder Doktoratsniveau

Diese Zulassungsvoraussetzungen prüft die Fachsektion Psychodrama / ÖAGG.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN nach dem Universitätsgesetz

Voraussetzung für die Zulassung zum außerordentlichen **Masterstudium**

„**Psychotherapie: Psychodrama-Psychotherapie MSc (CE)**“ sind, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze:

- (1) eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung sowie der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums mit mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können Ergänzungsprüfungen vorgeschrieben werden.
- (2) die Erfüllung des § 10 Abs. 2 PthG.
- (3) nach einem Aufnahmeverfahren die Empfehlung der Fachsektion Psychodrama /ÖAGG an die Lehrgangsleitung.
- (4) Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben gute Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. B2 des „Europäischen Referenzrahmens“) nachzuweisen. Hinsichtlich der Art des Nachweises ist die Verordnung des Rektorates über die Nachweise der für einen erfolgreichen Studienfortgang bzw. für eine Studienbewerbung erforderlichen Sprachkenntnisse vom 4. 12. 2018, MBl. Nr. 37, anzuwenden.

Über die Aufnahme zum Masterstudium entscheidet die Lehrgangsleitung (PLUS).

Dafür schicken Sie Ihren Lebenslauf an email: psychodrama-ulg@sbg.ac.at

Wenn Sie über diese Voraussetzungen nicht verfügen, jedoch einen **Bescheid des BMG für die Zulassung zu einem Fachspezifikum** haben, können Sie den Universitätslehrgang **ohne Masterabschluss** absolvieren und damit die Berufsberechtigung mit Eintrag in die Liste der Psychotherapeut:innen erwerben.

